

## PhD Positions, DFK Paris

Paris, 01.10.2023–30.09.2026

Bewerbungsschluss: 25.06.2023

Ricarda Oeler

Am Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris sind zum 1. Oktober 2023 erstmals mehrere, auf 3 Jahre angelegte, Doktorand/-innenverträge (m/w/d) (Vollzeit) zu vergeben.

Die Doktorandenförderung richtet sich nach den in Frankreich üblichen Arbeitsverträgen zur Förderung von Promotionsvorhaben („contrat doctoral“). Die Förderung beträgt 3 Jahre. Die Verlängerung um ein weiteres Jahr ist möglich. Ziel der Förderung ist der erfolgreiche Abschluss Ihres Promotionsvorhabens.

Gefördert werden inhaltlich und methodisch innovative Fragestellungen im Bereich der Kunstgeschichte, die weitergehende Perspektiven entwickeln und über das bloße Schließen einer Forschungslücke hinausgehen. Ein Bezug zu den aktuellen Forschungsschwerpunkten des DFK ist wünschenswert.

Während Ihres Aufenthalts sind Sie Teil des Forums und unterstützen, zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen des Hauses, auch die für Forschung notwendige Infrastruktur. Dabei haben Sie die Möglichkeit eigene Ideen zu entwickeln und die verschiedenen Bereiche mit zu gestalten. Sie nutzen die hervorragenden Arbeitsbedingungen und internationalen Kontakte des Forums mit einem starken Fokus auf ihre eigene Forschungsarbeit.

Voraussetzung für eine Bewerbung:

- Einschreibung zur Promotion an einer deutschen und/oder französischen Universität, die nicht länger als 12 Monate zurückliegt
- Empfehlungsschreiben des Betreuers/der Betreuerin der Promotion
- Sehr gute Deutschkenntnisse bei mindestens guten Französischkenntnissen bzw. sehr gute Französischkenntnisse bei mindestens guten Deutschkenntnissen
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache werden ebenfalls erwartet

Ihre Vergütung richtet sich nach den in Frankreich üblichen Sätzen zur Förderung eines Promotionsvorhabens. Sie beträgt im ersten Förderjahr 2.300€ brutto monatlich. Sie erhöht sich in den nachfolgenden Jahren um jeweils 100€ brutto pro Monat. Der Fördervertrag bietet die in Frankreich üblichen Leistungen der Sozialversicherung (Rentenbeiträge, Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung, etc.).

Die Max Weber Stiftung strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen im wissenschaftlichen Bereich an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Gemäß

den gesetzlichen Zielen stellen wir bei gleicher Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber vor anderen und Frauen vor Männern ein. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung sowie sexueller Orientierung und Identität

Weitere Informationen zum Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris erhalten Sie unter [www.dfk-paris.org](http://www.dfk-paris.org). Fragen administrativer Natur, auch für den Bereich der frz. Sozialversicherung oder zur Vergütung richten Sie sehr gerne an Ralf Nädele

[rnaedele@dfk-paris.org](mailto:rnaedele@dfk-paris.org). Frau Oeler, unsere Ansprechperson für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gibt zu Fragen der Kinderbetreuung ebenfalls gerne Auskunft

([roeler@dfk-paris.org](mailto:roeler@dfk-paris.org)). Inhaltliche Fragen richten Sie bitte an Herrn Prof. Dr. Peter Geimer (Sekretariat [sektariat@dfk-paris.org](mailto:sektariat@dfk-paris.org)).

Bewerbungen in deutscher oder französischer Sprache mit den üblichen Unterlagen (Motivations schreiben, Beschreibung des Promotionsvorhabens von nicht mehr als 3 Seiten zzgl. Arbeits- und Zeitplan, Lebenslauf, Zeugnisse, Empfehlungsschreiben des Betreuers/der Betreuerin der Promotion) richten Sie mit dem Hinweis „Doktorandenförderung 2023“ im Betreff Ihrer Mail und bitte in nur einer PDF Datei bis zum 25.06.2023 an: [bewerbung@dfk-paris.org](mailto:bewerbung@dfk-paris.org)

Quellennachweis:

JOB: PhD Positions, DFK Paris. In: ArtHist.net, 16.05.2023. Letzter Zugriff 14.05.2025.

<<https://arthist.net/archive/39311>>.